manuscript

15. Jh.

Seite 53v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

gen lewten / so si von erst ir waz empfi
ndent / unsers herren flisicheit / so wer
dent si geübet / mer gnaden zu niem /
dauo sprach dauit / selich ist der man
der an unsern herren gedinget / wann
wer an zweivel altzeit sein gedin
gen an unsern herren lät / der ist wol
selig / wann ingot / nit hänen noten
mecht / plät / und doch genödrift / was
zu der sel hail gehörend ist / dauit

Timete dominum omnes sancti eius quoniam non
est / unsern herren all sein heiligen
wenn die in fürchtent / den ist chein
armüt / wann wenn die güten unsers
herren gnaden / erpfindent / des genügt
sew für allen rechtum / und achten
halt / alles weltleichs güts nicht / wan
alsunt si zu nit / nötdürft / wedinssen /
Glw die geittigen genügt / nymer / wie
vil si ymer gewinnen / dauit sprach

Divites egentati sunt et esurierunt / qui autem
die reichen habent gemangelt / u
nd / was si haben / das ist nicht / ni
wann si enturien sein nicht genu
gen / dauon spricht er / und si sind er
hungert / wann si geturien sein nicht
angeriuen / und müssen es andern
leuten lassen / und enwissen doch nicht /
wenn es wirt / die aus unsern herrn
suechent / spricht dauit / mit rechten
glauben / und mit ganczer andacht /
den enpirst chains guts nicht / wan
sew genügt des geistleichs reichtu
mbs / und ob si halt weltleichs güts
lugel habent / so and paul spricht

ob wir leipnar haben und war
das scholans genügen / Ruch spricht
sand hieronimus / Opeis und gewand sind
eins christen reichtumb dauit spricht

Audite filii audite me timorem
domini docebo vos / Quis est
homb / her chinder / und hört mich
mit gütigen gehorsam / ich wil euch
lernen gotes forcht / wann die forcht
gotes / ist ein anfanck der weisheit /
und spricht / zehant darnach also

Quis est homo qui vult vitam
wer / ist der mensch / der das leben wil
er meint / das selig leben / indem ni
mant stirbt / und dem lieb ist gesechen
güt tag / das ist / in der himlischen selig
chait / do es es nymer mer nacht
wirt / der tüt das allhie gesechen
ist alsp / dauit spricht / fur pas

Prohibe linguam tuam a malo
wer / deiner zungen von dem vel
das ist / von aller / valschen / und un
getrewen red / und wer / dem lessen
das si nicht gefers reden / das ist lug
und affter wider / deiner nachsten / dat

Diverte a malo et fac bonum inquire
cher / von dem vbel das ist / dast nicht
sunt tüst / und tue tüt / dich / das ist
pehalt gots gepot / das ist / güt / und recht
wann / wie vil ein mensch güt dingt tüt
und ist / das er nicht / ee / von sunten
let / er wirt nicht / behalten / und ob auch
nymmer ein mensch chain sunt ge
fliecht / und tüt er nicht / das recht

und